

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

3.5.1846 (No. 120)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 120.

Sonntag den 3. Mai

1846.

## Bekanntmachungen.

Nro. 5758. Am 5. d. M., Nachmittags, finden auf dem großen Exercierplatz Schießproben mit scharfen Patronen statt, während welcher die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht begangen werden können. Indem wir dies bekannt machen, ersuchen wir besonders die Eltern, Vormünder und Lehrer, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 2. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

Vom 1. Mai l. J. an gehen die Briefposten wegen neuer Regulirung der Eisenbahnfahrten, mit welchen dieselben befördert werden, an folgenden Stunden von hier ab:

### I. Briefpostcourse nach dem Unterlande.

Morgens um 6 Uhr 5 Min.: Frankfurt, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Sinsheim, Bretten, Graben, Philippsburg, Waghäusel, Schwellingen, Langenbrücken, Wiesloch, Speier.

Morgens um 9 Uhr 15 Min.: Mannheim, Heidelberg.

Mittags 12 Uhr: Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Eppingen, Bretten, Wiesloch.

Abends 6 Uhr 20 Min.: Frankfurt, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Tauberbischofsheim, Eppingen, Langenbrücken.

### II. Briefpostcourse nach dem Oberlande.

Morgens 6 Uhr 5 Min.: Offenburg, Ettlingen, Rastatt, Baden, Freiburg, Basel, Emmendingen, Ettenheim, Kenzingen, Dingslingen, Lahr.

Morgens 9 Uhr: Constanz, Stodach, Donaueschingen, Offenburg, Ettlingen, Rastatt, Baden, Kehl, Freiburg, Lahr, Gernsbach, Gaggenau, Muggensturm, Bühl, Achern, Kenchen, Appenweier.

Mittags 12 Uhr 5 Min.: Offenburg, Ettlingen, Rastatt, Baden, Kehl, Freiburg, Lörrach, Basel, Emmendingen, Ettenheim, Kenzingen, Dingslingen, Lahr, Achern, Bühl.

Abends 6 Uhr 5 Min.: Offenburg, Rastatt, Baden, Kehl, Freiburg, Lahr, Gernsbach, Gaggenau, Muggensturm, Bühl, Achern, Kenchen, Appenweier.

Die Briefe sind eine Stunde vor dem Abgange der Posten in die Briefladen der Stadt zu legen und eine halbe Stunde vorher an dem Postlocale selbst; was hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

### Abgang der Packwägen:

- 1) Nach Frankfurt und Route täglich um 11½ Uhr Vormittags.
  - 2) Nach Basel und Route täglich um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags.
  - 3) Nach Kehl und Straßburg täglich um 5½ Uhr Abends.
  - 4) Nach loco Baden täglich um 11½ Uhr Vormittags, und
  - 5) auf die Kinzigthalroute Montags und Donnerstags um 5½ Uhr Abends;
- was mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Stücke, wenn auf deren sofortige Absendung sicher gerechnet werden will, 1½ Stunde vor obengenannter Abgangszeit aufzugeben sind.

Karlsruhe den 1. Mai 1846.

Großherzogliches Postamt.

W a n d t.

## Markt-Anzeige.

Durch hohen Erlaß Hochpreisslichen Ministeriums des Innern vom 14. März d. J. Nro. 3603. wurde der Stadt Bretten die Erlaubniß erteilt, 4 weitere Viehmärkte abhalten zu dürfen.

Die zwölf Viehmärkte werden daher für die Zukunft, und zwar vom Monat Mai l. J. an am zweiten Montag eines jeden Monats, und wenn dieser auf einen Festtag fällt, Dienstags darauf abgehalten.

Die 4 Krämermärkte werden, wie bisher, an nachbenannten Tagen abgehalten:

1. am Mittwoch nach Matthäus;
2. am Mittwoch nach Georgius;
3. am Mittwoch nach Laurentius;
4. am ersten Mittwoch im Monat November.

Fällt Matthäus, Georgius oder Laurentius auf Mittwoch, so wird der Markt auf den Tag selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er am darauf folgenden Werktag abgehalten.  
Bretten den 15. April 1846.

**Der Gemeinderath.**  
S r o l l.

**Bekanntmachungen.**

Am 5. Mai d. J. wird die neue Kunsthalle dem Publikum geöffnet, und zwar von diesem Zeitpunkt an bis 20. Mai einschließlich, mit Ausnahme der Sonntage, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Nach Ablauf dieser Zeit steht sie dem Publikum jeden Mittwoch offen von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags.

Kinder werden nur unter Aufsicht zugelassen. Waffen, Stöcke und Schirme werden am Eingange abgelegt.

Karlsruhe den 27. April 1846.

Großh. Intendantz der Kunstakademie.  
v. A u f f e n b e r g.

(1) [Zurückgenommene Färbung.] Die Färbung vom 27. Mai v. J. Nro. 8639. auf August Schade von hier, wird hiermit, da derselbe inzwischen eingeliefert wurde, zurückgenommen.

Karlsruhe den 30. April 1846.

Großh. Stadtamt.  
S t ö b e r.

(2) [Gläubigeraufforderung.] Alle diejenigen Personen, welche an den Nachlaß der Messerschmidt Karl Morch Wittwe, Sophie, geb. Stus von hier, irgend eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel ungesäumt bei dem Geschäftsfertiger Notar N i d a einzureichen, damit darauf bei der Erbtheilung Rücksicht genommen werden kann; widrigenfalls die Erbschaft ausgefolgt und den Gläubigern überlassen werden müßte, ihre Befriedigung direkt bei den Erben zu suchen.

Wer dagegen Etwas an die Masse schuldet, kann die zu leistende Zahlung an den hiezu aufgestellten Taxator Martin W a g n e r abtragen, so lange die Erbverweisungen nicht ausgefertigt und ausgegeben sind.

Karlsruhe den 27. April 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
G e r h a r d.

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 30. April 1846 wurden verkauft:

236 Mtr. Haber 5 fl. 30 kr., 5 fl. 24 kr. und  
5 fl. 18 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	54211 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 23. bis 29. April 1846	271797 Pfund Mehl,
	326008 Pfund Mehl,
dabon verkauft	286119 „ „
blieben aufgestellt	39889 Pfund Mehl.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(3) [Hausversteigerung.] Laut Verfügung Großh. Stadtamts dahier vom 26. Februar 1846 Nro. 3542. soll aus der Santschasse des hiesigen Bürgers und Bäckers August S c h e r e r ein zweistöckiges Wohn-

haus in der Akademiestraße dahier Nr. 43. gelegen, nebst allen Zugehörden, neben Seifensieder Hemmerle und Messgermeister Scheerer, angeschlagen zu 9600 fl., versteigert werden, und wird hiezu Tagfahrt auf

Freitag den 8. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf dem Stadtamtsrevisorat dahier anberaumt, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird.

Karlsruhe den 8. April 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G e r h a r d. R i c h t e r.

(2) [Hausversteigerung.] Dienstag den 19. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle das der Ehefrau des Zeughaus-Korporal Linderer gehörige einstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Querbau in der kleinen Spitalstraße, neben Steindruckerei Witte und neben Schreiner Steiner versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 23. April 1846.

Bürgermeisteramt.

H e l m l e.

vdt. Müller.

**Wohnungs-Anträge u. Gesuche.**

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 21. ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allen Erfordernissen zu vergeben. Näheres Karlsstraße Nro. 15.

Zwei freundliche Zimmer, für einen Herrn Deputirten geeignet, sind billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres Adlersstraße Nro. 4, im zweiten Stock.

In der Karl-Friedrichstraße ist ein Logis von 3 Zimmern an ledige Personen zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 235. ist auf den 23. Juli d. J. in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 11 Zimmern, Stallung, Wagenremisen und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 26. ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Es sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer, in der Nähe des Ständehauses, zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist im Hintergebäude, ebener Erde, ein Zimmer für 2 — 3 Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 70., ohnweit dem Marktplat, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Es sind zwei schön möblirte Zimmer im mittleren Stock für Herrn Deputirte zu vermieten in der Akademiestraße Nro. 17.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sind zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Neue Herrenstraße No. 20. A., ganz in der Nähe des Ständehauses, ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen Herrn Deputirten sogleich zu vermieten; auch kann Bedienung dazu gegeben werden.

Waldhornstraße No. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im großen Zirkel No. 12. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Speicher. Das Nähere im untern Stock.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße No. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 36. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, 1 Alkof, 2 verrohrten Kammern, Keller, Holzstall, etwas Garten, gemeinschaftlicher Waschküche und Speicher. Das Nähere beim Eigenthümer im Seitenbau, im zweiten Stock.

Im vordern Zirkel Nr. 3 (Badischer Hof) sind sogleich oder auch auf den 23. Juli d. J. 2 große Wohnungen im 2. Stock, jede von 7 Zimmern, Küchen und allen weitem Erfordernissen, zu verleihen; dieselbe können im Ganzen oder auch als einzelne Zimmer abgegeben werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Die zweite Etage (3. Stock) mit Balkon, bestehend in einem Salon, 2 Piecen, 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicher, Keller, Waschküche u. s. w., ist, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer, Langestraße No. 26., zu erfragen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es sucht Jemand eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern u., oder ein nicht großes Haus zu miethen, in dem Theile der Stadt von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburger Thor. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle es gefälligst in der Waldstraße No. 38. im untern Stock anzeigen.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. gegen doppelt gerichtliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen am Ludwigsplatz No. 59., im untern Stock.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen auf den 23. Juli 700 fl. zum Ausleihen bereit, Adlerstraße No. 10. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es findet ein junger Mensch sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen Hirschstraße No. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten un-

terzieht, sucht eine passende Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Schlachthausstraße Nr. 3., im Hintergebäude zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln kann und auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße No. 8.

(1) [Hutverwechslung.] Samstag den 26. v. M. wurde im kleinen Museumsaal ein Hut mit violetem Futter von Nagel dahier mit einem solchen mit schwarzem Futter (Manufacture de Paris) verwechselt. Letzterer kann gegen ersteren bei Herrn Hausmeister Durm im Museum ausgetauscht werden.

(1) [Kaufgesuch.] Es wünscht Jemand die alte Ausgabe von Grahams Chemie, bearbeitet von Otto, unter der Hand zu kaufen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Es ist eine gangbare Wirtschaft in hiesiger Stadt zu vermieten, und das Nähere No. 7. in der Langenstraße im 2. Stock zu erfragen.

Der Unterzeichnete beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei ihm fortwährend Haber, bester Qualität, zu haben ist, im goldenen Kreuz, im Hintergebäude. Der Eingang ist durch das Hofthor.

**Christoph Seck.**

### Incipienten-Stelle

Bei Großh. vereinigter Stiftungen-Verwaltung ist eine Incipientenstelle offen; Anmeldungen wollen dem Unterzeichneten gemacht werden.

Karlsruhe den 1. Mai 1846.

**Koelitz,** Stiftungsverwalter.

### Privat-Bekanntmachungen.

**Frischer grüner Kräuter-Käs,** (Schabziger), feinst Emmenthafer-, Chester-, Strachino-, Parmesan-Käs, Fromage de Roquefort-, de Neufchatel, Münster-Käs in Schachteln, Edamer in kleinen Kugeln, Romadon in kleinen Käsen, Limburger-Käs in vorzüglicher Qualität bei

**C. Arleth,**

neben dem Pariser Hof.

Es sind wieder neue Sendungen von **Fenster-Mouleaux** in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei mir angekommen, was ich empfehlend anzeige.

**Wilh. Peter,**

Stehaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

In frischer Füllung ist wieder angekommen, als: Emser Kränchen-, Selterser-, Fachinger-, Geisnauer-, Schwalbacher Stahl-, Rogozzi-Kiffinger-, Homburger-, Marienbader-Kreuzbrunnen-, Adelheids-Quelle-, Ludwigsbrunnen-, Saidschüler und Pilsner Bitter-, Rippoldsauer-, Petersthaler-, Freiertsbacher-, Griesbacher-Wasser bei

**C. Arleth,**

neben dem Pariser Hof.

### Anzeige.

**Haftmesser** werden zum Abziehen angenommen und bestens besorgt auf der **Barbierstube** alte Waldstraße No. 18.

Frisches Selterfer- und Emser-Wasser ist angekommen bei

**Albert Salzer.**

### Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine seitherige Wohnung, Spitalstraße Nr. 24., verlassen und dieselbe in die Kronenstraße Nro. 48. verlegt hat; sein Tanzunterricht wird aber, bis in letzterem Hause ein dazu geeignetes Local erbaut ist, im Gasthaus zum Badischen Hof, zweiter Stock, Eingang vom innern Zirkel, fortgesetzt. — Jeden Montag Abend, wie bisher, Tanzunterhaltung.

**Karl Martin,** Tanzlehrer.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem wohlwollenden Publikum, so wie seinen verehrten Freunden an, daß er sein bisheriges Logis verlassen und in die Langestraße Nro. 22., gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Ochsen, gezogen ist; auch ist bei mir ein tapetirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, vornenheraus, möblirt, billig zu vermieten.

**F. Kull,** Schuhmachermeister.

### Anzeige.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, füge ich unter Bezug auf meine in diesem Blatte vom 26. und vom 28. v. M. gemachte Anzeige der Uebernahme der Bad- und Gastwirthschaft in der Maximiliansaue bei Knielingen hier noch bei, daß ich seit 5 Jahren, bis daher, Oberkellner in der Post zu Oberkirch war, und mit dem Friedrich Becker von Karlsruhe, welcher nach einer Anzeige in diesem Blatte vom 26. v. M. die Gastwirthschaft zum Prinzen Friedrich daselbst an seinen Bruder, Karl Becker, abgetreten hat, gar nicht verwandt bin, und aus einer in Grödingen heimathberechtigten Familie abstamme.

Maximiliansaue bei Knielingen den 2. Mai 1846.

**Friedrich Becker,**  
Gastwirth zum Rheinbade.

### Wurmzeltchen.

Durch Erlaß Großherzoglich Hochpreisllicher Sanitätscommission vom 16. April Nr. 1968. ist mir die Fertigung und der Verkauf von Wurmzeltchen nach geprüfter Bereitungsart gestattet worden. Ich erlaube mir daher, das verehrte Publikum hiermit mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß dieselben durchaus geruchlos und vom angenehmsten Geschmacks sind, und daß sie nur auf schriftliche, ärztliche Anordnung abgegeben werden dürfen.

Karlsruhe den 3. Mai 1846.

**Karl Schneider,** Conditior,  
Langestraße Nr. 136.

### Empfehlung.

Da ich bei der berühmten Corsettenmacherin Madame Chaillaux das Corsetten-, so wie auch Leibchenmachen auf das Gründlichste erlernt habe, empfehle ich mich hierin allen Damen und bitte, mir geneigtestes Zutrauen schenken zu wollen.

**Kath. Willmann,**  
Kasernenstraße Nro. 2., im 3. Stock.

Es ist wieder eine frische Sendung à jour, italienische und andere Strohhüte bei mir angekommen, so wie die neuesten französischen Hut- und Haubenbänder. Italienische Strohhüte werden für 3 fl. 48 kr., eben so auch andere zu sehr billigen Preisen verkauft. Alte werden wie immer zur neuen Façon geändert und gewaschen; auch bin ich im Besitze der neuesten Muster für Sommer-Mantillen und Chemisettes; zu ersteren kann man die Stoffe dazu geben. Der Preis zu machen kommt 2 fl. bis 2 fl. 30 kr.

**A. Ruth,** Marchande de Modes,  
neue Herrenstrasse Nr. 20. a.

Für die schriftliche Auction von Meyri, welche den 15. und 16. Mai 1846 abgehalten wird von Büchern aus allen Fächern und Sprachen, werden Bestellungen angenommen und sind Kataloge gratis zu haben bei

**C. Feigler,** Langestraße Nro. 128.

### Anzeige.

Akademiestraße Nro. 36., im dritten Stock, werden alle Farben Glace-Handschuhe, ohne Geruch, schön und billig gewaschen, das Paar 4 fr., und aus seidenen Strümpfen Handschuhe gemacht.

Um mit einer Parthie der neuesten Wiener Gingham und franz. Mousseline de laines schnell aufzuräumen, verkaufe ich solche zu äußerst billigen Preisen.

**J. Nathan Levis,**  
Lammstraße Nro. 4.

### Watt-Wolle

für Frauen-Röcke und Couverten von 48 fr. bis 1 fl. 24 fr. per Pfund bei

**J. A. Ettlinger,**

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Sommerbinden, feine Westenzeuge, Clips, Mailänder Taffettücher für Herren, und Pariser Glace-Handschuhe (blanc & paille) sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Leon Sohn,**  
Waldstraße.

### Laces, Hosiery and Gloves.

Englische und französische Spitzen von 12 fr. an per Stück (18 Ellen), glatte und façonierte Tulle von 4 fr. an per Elle, sowie alle Sorten Strümpfe und Handschuhe sind billigt eingetroffen bei

**J. A. Ettlinger,**

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Hoffsteingraveur **Hirsch** von Stuttgart ist hier angekommen, und wird einige Tage hier verweilen. Derselbe empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlägigen Aufträgen. Seine Wohnung ist bei Hrn. Th. Schlesinger, Kronenstraße Nro. 15.



### Beiertheim.

#### Bad - Eröffnung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bis Montag den 4. dieses meine Bad-Anstalt eröffnet ist und empfehle mich bestens meinen verehrten Badgästen.

**D. Siegle,**

zum Stephanienbad.

#### Warnung.

Es wird hiermit Jedermann ohne Ausnahme darauf aufmerksam gemacht, auf meinen Namen nichts abzugeben, indem ich keine Zahlung dafür leiste.

**Heinrich Bluck,** Maurer.

In der Bierbrauerei zum Pfauen wird von heute an Lagerbier verzapft, und die bekannte Gartenwirthschaft sammt Regelpbahn eröffnet.

Bei dem Unterzeichneten wird von heute an vorzügliches Lagerbier verzapft.

**M. Mannhard,**

Gastwirth zum Großherzog.

#### Preisregeln.

Sonntag den 3. Mai und die darauf folgende Tage wird das Preisregeln in der Stadt Rastadt fortgesetzt, wozu ergebenst einladet

**Ch. Schwarz.**

### Beiertheim.

#### Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu einladet

**D. Siegle,** zum Stephanienbad.

### Durlach.

Heute Sonntag den 3. Mai findet bei günstiger Witterung vollständige Harmonie-Musik von dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments im Garten zur Karlsburg statt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt die Person 6 kr.

### Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem wird Sonntag den 3. dieses bei Eröffnung der Gartenwirthschaft, sehr empfehlenswerthes Lagerbier angestochen. Zugleich empfehle ich meine sonstige gut reingehaltene Weine nebst guten Speisen, besonders gut gebackene Fische jeden Samstag und Sonntag.

**Karl Mangold,** zur Blume.

### Mühlburg.

#### Sommerwirthschafts - Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich bis Sonntag den 3. d. M. meine Sommerwirthschaft eröffne

und sogleich mein Lagerbier ansteche, das zwar weder Bock- noch Salvator-Bier ist, aber seiner Güte wegen bestens empfohlen werden kann. Sogleich empfehle ich auch meine gute, reingehaltene Oberländer Weine.

Mühlburg den 2. Mai 1846.

**Kramer,** zum Weinberg.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er Sonntag den 3. Mai seine Sommerwirthschaft eröffnet, wobei er besonders sein Pforzheimer Lagerbier, so wie gebackene Albfische und rein gehaltene Oberländer Weine seinen verehrlichen Gönnern bestens empfiehlt.

Mühlburg den 2. Mai 1846.

**B. Roth,**

zur Stadt Carlsruhe.

#### Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

### Uebersicht

#### der Eisenbahn - Fahrten

für den Sommerdienst

vom 1. Mai 1846 an.

Nebst Personentarif.

Preis 3 kr.

#### Bürger - Verein.

Sonntag den 3. Mai d. J. findet das erste Kränzchen statt, welches Abends 8 Uhr beginnt und Morgens 1 Uhr endet.

Hievon werden die Mitglieder in Kenntniß gesetzt, und auf Beachtung der Statuten, wegen Einführung von Fremden, aufmerksam gemacht.

Karlsruhe den 18. April 1846.

Das Comité.

#### Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Buchbinder Feigler dahier das Prädikat als Hofbuchbinder gnädigst zu ertheilen geruht.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Mai: Zum ersten Male: **Die Gefellen**, od.: **Der Weg zum Verbrechen**. Drama in 6 Aufzügen nach dem Französischen des Herrn Dennery, Verfasser der Marie Anne, von Heinrich Börnstein.

#### Frankfurter Börse am 1. Mai 1846

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganz	2	43 3/4
Friedrichsdor	9	49	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand - Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken - Stücke	9	31	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO	—	3 3/4

**Zeichnungs-Institut von Theodor Schuhmann,**  
Blumenstrasse No. 4.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in den Sommerkurs am 1. Mai 1846.  
Mittwoch und Samstag } Nachmittags von 1 bis 3 Uhr, wöchentlich 4 Stunden, monatlich 1 fl. — fr.  
für „ „ „ 3 bis 5 „ „ 4 „ „ 1 fl. — fr.  
Knaben. „ „ „ 5 bis 6 „ „ 2 „ „ — fl. 30 fr.

**Separater Unterricht für Mädchen:**

Dienstag und Donnerstag, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in wöchentlich 4 Stunden.  
Sonntags-Unterricht von Morgens 6 incl. 9 Uhr. Für gewerbliches Zeichnen bestimmt.  
Auch ertheilt derselbe außer dem Hause Unterricht.  
Da mit den geübteren Schülern und Schülerinnen wöchentlich ein- und zweimal nach der Natur landschaftlich gezeichnet wird, so ladet derselbe zu dieser separaten Übung auch solche ein, die sich in dem obgenannten Kurse nicht betheiligen wollen.  
Zugleich nehme ich Veranlassung, Allen, die sich für meine letztgehabte Ausstellung der Zeichnungen meiner Schüler und Schülerinnen so sehr interessirten und durch einen zahlreichen Besuch ihre Theilnahme bestätigten, meinen herzlichsten Dank auszusprechen; ich werde mich stets bemühen, das Wohlwollen und Vertrauen zu bewahren.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Bronner, Cand. v. Wiesloch. Hr. Göck, Cand. von Heidelberg. Hr. Dr. Kiefer, Domkapitular v. Freiburg. Hr. Schäfer, Kfm. von Nürnberg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. v. Bausch, Partik. von Arnheim. Hr. Schäfer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Oberländer, Kfm. v. Basel. Hr. Baron v. Deeg v. Greilsheim. Hr. Uhl, Kfm. v. Bollberg. Hr. Heine, Part. v. Thannheim. Hr. Heigelmann, Pdm. v. Kniebis.

**Im Englischen Hof.** Hr. Neumann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Aub, Kfm. von Freiburg. Hr. Hauenschild, Stud. von Heidelberg. Hr. Kunath, Kfm. von Bremen. Hr. Perin, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schlink, Propr. von Frankenthal. Hr. Spag, Hr. Zöbeler, Hr. Diller, Hr. Willich, Hr. Braunsberg, Hr. Blankenhorn, Hr. Hill, Hr. Wailant und Hr. Kirchner, Partikul. von Frankenthal. Hr. Respinge, Kfm. mit Gattin von Basel.

**Im Erbprinzen.** Hr. Wollehan, Rent. m. Gat. v. Newyork. Hr. Davarzer m. Fam. v. Neuschatel. Hr. Klemm, Faktor v. Stuttgart. Hr. Klinowstrem, Kfm. daher. Hr. Armand, Propr. von Paris. Hr. Lottis, Kfm. v. Pesth. Hr. Kienle, Part. v. Stuttgart. Hr. v. Kink von Freiburg. Hr. Villout, Propr. mit Fam. v. Toulon. Hr. Dennig, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. v. Steukel mit Bed. von Schildach. Hr. Endris, Kfm. v. Kopenhagen. Hr. Sprandel, Dekonom v. Respartheilfingen. Hr. Brückle, Verwaltungsaktuar daher. Hr. Sulzer, Staatsrath mit Bed. von Zürich.

**Im Geist.** Hr. Zainer, Part. v. Straßburg. Hr. Bertul, Part. von Schorbach. Hr. Müller, Part. von Mülheim. Hr. Greiner v. Schopfheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Glor, Kaufm. von Mannheim. Hr. Zimmermann u. Hr. Dehn, Part. daher. Hr. Zoos, Kfm. v. Glzach. Mad. Lenz und Dle. Kastel daher. Hr. Jenne, Gastw. m. Gat. v. Leutersberg. Hr. Bartholomä, Lehrer von Weiler. Hr. Pach, Pdm. v. Heuchelheim. Hr. Graf von Gaggenau. Hr. Schadt, Uhrenmacher v. Abstadt. Mad. Niehs m. Tochter v. Dbenheim.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Hr. Faul, Kfm. von Mannheim. Hr. v. Supphen, Kaufm. von Aachen. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Stadler, Propr. m. Fam. a. v. Schweiz. Hr. Kornag, Rent. v. Lausanne. Hr. Founge, Kfm. v. Bern. Hr. Vater, Kfm. v. Innsbruck. Hr. Lobner, Part. v. Glarus. Hr. Denery, Part. von Paris. Hr. Henmann, Kfm. von Senneberg. Hr. Dpfergeld, Kfm. von Götin. Hr. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Foure, Propr. von Lyon. Hr. Mann, Part. von Ludwigsburg. Hr. Laura, Fabrik. von St. Gallen. Hr. Heinrich, Kfm. von Neuwied.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Embd, Kaufm. von

Lahr. Hr. Hagenmaier, Forstcandidat von Forbach. Hr. Blauk, Kfm. von Stuttgart. Hr. Meack, Kaufm. von Isny.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Klotz, Kfm. m. Gat. v. Straßburg. Hr. Döring, Kaufm. mit Fam. v. Mannheim. Hr. Bühler, Part. von Rusbach. Hr. Keller, Rent. von Homburg. Hr. Friedmann, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Morin m. Gattin von Zürich. Hr. Meh, Part. v. Arlon. Hr. Rejeune, Rent. v. Lüneville. Hr. Glaser, Propr. v. Benafeld.

**Im Ritter.** Hr. Francois, Kaufm. m. Fam. von Lyon. Madame Stabler mit Tochter von Basel. Hr. Schmidt, Dr. m. Gat. v. Zürich. Hr. Schauder, Fabr. v. Thana. Hr. Küng, Kaufm. von Landshausen. Hr. Leonhardt, Kfm. m. Gat. von Homburg. Hr. Wegger, Kfm. v. Bachingen. Hr. Pagn, Braumeist. von Mänschen. Hr. Schmutz, Geometer v. Kenzingen. Hr. Weisfer, Kfm. v. Waldkirch.

**Im Nidmischen Kaiser.** Hr. Haegelin, Deputirter v. Freiburg. Frau Geheimrath Ludwig m. Tochter v. München. Hr. Mertens, Part. von Wesel. Hr. Straub, Kaufm. von Paris. Hr. v. Wumb, Rent. von Hamburg. Hr. Dittler, Ingen. von Götin. Hr. Köffler, Student v. Offenburg. Hr. Jost, Part. v. Frankfurt. Hr. Seiler, Kfm. v. Colmar. Hr. Schlegel mit Gattin v. Amsterdam. Hr. Sieb, Amtmann v. Kenzingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Fischer, Pfr. von Ehingen. Hr. Hellmann, Kfm. v. Lohne. Hr. Seig, Part. v. Rhodt. Hr. Montando u. Hr. Sagnebin, Rent. von Genf. Hr. Eichler, Kfm. von Bremen. Hr. Grindler, Kfm. v. Stuttgart.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Kartenbach, Part. v. Waldbau. Hr. Kreuz, Pdm. von Hinterwasser. Hr. Argus v. Weimar. Hr. Dürr von Leopoldshafen. Hr. Richter, Schauspieler von Lokritz. Hr. Treuer, Maler v. Königsberg. Hr. Huber u. Hr. Bühler v. Pforzheim. Hr. Bauer v. Dietlingen. Hr. Mändle v. Griesheim. Hr. Pfeiderer v. Ehlingen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Landfried, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Dr. von Hagenau. Hr. Miled, Kfm. v. Mainz. Hr. Friedmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Harter, Kfm. v. Zürich. Hr. Degner, Kaufm. von München.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Kontrolleur Kuttel: Fr. Huber v. Bühl.  
Bei Freisrau v. Neubronn: Hr. v. Neubronn, Oberamtmann v. Pforzheim. — Bei Hrn. Part. Fr. Kiefer: Mad. Pistorius v. Heidelberg. — Bei Hrn. Oberst von Holle: Frau Direktor Cammerer m. Tochter v. Stuttgart. — Bei Hrn. Major Schessel: Hr. Stolz, Apoth. v. Bühl. — Bei Hrn. Domänenassessor Eberlin: Frau Amtsassessor Rheinbold von Bühl. — Bei Hrn. Revisor Langenbacher: Hr. Baumann, Gastw. von Hornberg. — Bei Hrn. Schlesinger: Hr. Fisch, Hof-Steingraeur v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.